

Brutaler Überfall in Wien-Liesing: Fünf Männer setzen Opfer zu!

Brutaler Raub in Wien-Liesing: Fünf Männer attackieren 33-jähriges Opfer am 15. Juni 2025. Polizei ermittelt und sucht Zeugen.



Wien-Liesing, Österreich - In der Nacht auf Sonntag, den 15. Juni 2025, ereignete sich in Wien-Liesing ein brutaler Raubüberfall. Ein 33-jähriger Mann wurde von einer Gruppe von fünf unbekannten Männern angegriffen und verletzt. Die Täter verwickelten das Opfer zunächst in ein Gespräch, bevor sie versuchten, die Bauchtasche des Mannes zu stehlen. Zudem zogen sie ihn zu Boden und traten mehrfach auf ihn ein, was zu leichten Verletzungen führte. Der Überfall fand in der Perfektastraße statt, einem Bereich, der normalerweise als sicher gilt. Die Täter konnten unerkannt flüchten, wobei sie neben der Bauchtasche auch ein Mobiltelefon und eine Geldtasche erbeuteten. Die Berufsrettung Wien versorgte das Opfer vor der Überstellung ins Krankenhaus, während das

Landeskriminalamt Wien die Ermittlungen zum Vorfall übernommen hat. Die Polizei ruft die Bevölkerung zur Mithilfe auf und bittet um Hinweise von Zeugen, die in dieser Nacht etwas Verdächtiges beobachtet haben. Anonyme Meldungen sind jederzeit in den Polizeiinspektionen oder telefonisch unter 133 möglich. **5min.at berichtet, dass ...**

Solche Vorfälle werfen ein Schlaglicht auf die Entwicklung der Kriminalität in Wien, die laut der **Bundeskriminalamt** nicht nur von Einzeltätern beeinflusst wird, sondern auch durch das Anzeigeverhalten der Bevölkerung sowie polizeiliche Kontrollmaßnahmen. Rückblickend auf das Jahr 2024 ist eine Zunahme von Überfällen durch Jugendbanden zu verzeichnen, die oft selbst vor Tageslicht nicht zurückschrecken. Beispielsweise wurde am 30. Oktober 2024 in ähnlicher Weise ein 17-jähriger Wiener Opfer eines Überfalls, als ihn mehrere Jugendliche in einem Park attackierten. Diese Entwicklungen stellen eine Herausforderung für die Sicherheitsbehörden dar, die kontinuierlich an Strategien zur Bekämpfung dieser Art von Kriminalität arbeiten.

Ermittlungen und Prävention

Die intensiven Ermittlungen des Landeskriminalamts in Bezug auf den jüngsten Vorfall in Liesing sind bereits im Gange. Experten betonen, dass die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Bevölkerung entscheidend für die Aufklärung von Verbrechen ist. Die **Polizeiliche Kriminalstatistik** (PKS) zeigt, dass neben den bereits angezeigten Fällen immer auch das Dunkelfeld der Kriminalität berücksichtigt werden muss, um ein umfassendes Bild der Sicherheitslage zu erhalten. Die Sicherheitsberichte, die regelmäßig veröffentlicht werden, liefern wertvolle Informationen und sollen gezielte Maßnahmen ermöglichen, um das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung zu stärken und die Kriminalität effektiv zu bekämpfen.

Der brutale Überfall auf den 33-Jährigen stellt daher nicht nur einen Einzelfall dar, sondern ist Teil eines besorgniserregenden

Trends, der Aufmerksamkeit und Handlungsbedarf erfordert. Die Polizei hofft, durch öffentliche Aufrufe zur Mithilfe mögliche Zeugen zu erreichen und so die Täter schnell zur Rechenschaft zu ziehen.

Details	
Ort	Wien-Liesing, Österreich
Quellen	• www.5min.at • www.meinbezirk.at • www.bundeskriminalamt.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at